

Leben! Aber richtig! - Betrachtung der Bergpredigt

Lektion 12: Matthäus 6,9-15

Das Gebet, das Jesus uns lehrte

"Darum sollt ihr so beten: unser Vater im Himmel! dein Name werde geheiligt."

Matthäus 6,9

1. Im Zentrum der Bergpredigt steht das Vaterunser, das Gebet, das Jesus uns lehrte. Wir wollen dieses Gebet in zwei Lektionen studieren. Die heutige Lektion wird auf die ersten zwei Anliegen eingehen.
Was ist der unmittelbare Kontext (Verse 7 und 8) und inwiefern ist das wichtig?
2. Im Vaterunser hat jedes Wörtchen Gewicht und Bedeutung, so auch die Anrede. Denke über jedes der Wörter nach: „Unser“, „Vater“, „im Himmel“.
Was ist die Bedeutung von „dein Name werde geheiligt“? Welche Bedeutung hat es, dass dies das erste „Anliegen“ des Vaterunsers ist?
Was bedeutet das dann für unser persönliches Gebetsleben?
3. Warum will Jesus, dass wir für das Kommen von Gottes Reich beten?
(Zusatzfrage: Siehst du „dein Reich komme“ und „dein Wille geschehe“ als ein Anliegen oder zwei Arten und Weisen das gleiche Anliegen auszudrücken?)
Wie wird sich dieses Anliegen eines Tages erfüllen?
4. Unter Zuhilfenahme von allem, was du bereits durch die Bergpredigt gelernt hast; denke darüber nach, was es konkret bedeuten könnte, wenn Gottes Wille auf Erden geschieht wie im Himmel.
Was könnte das für dein persönliches Leben bedeuten?
Was könnte es für deine Familie bedeuten?
Was könnte es für diese Gemeinde bedeuten?
Was könnte es für diese Stadt und für dieses Land bedeuten?
(Und ja, dies ist eine geistige Übung, sein Vorstellungsvermögen aufgrund von Gottes Wort zu trainieren.)